



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Beate Müller-Gemmeke  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Anette Kramme**

Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-2660

FAX +49 30 18 527-2664

E-MAIL [buero.kramme@bmas.bund.de](mailto:buero.kramme@bmas.bund.de)

Berlin, *M.* Juni 2019

**Schriftliche Frage im Juni 2019**  
**Arbeitsnummer 11**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antwort auf Ihre o. a. Frage.

Mit freundlichen Grüßen

**Schriftliche Frage im Juni 2019**

**Arbeitsnummer 11**

Frage Nr. 11:

Wie viele der neu geschaffenen Arbeitsplätze im Rahmen des §16i SGB II (Teilhabe am Arbeitsmarkt) werden nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell von Frauen besetzt und wie viele dieser Frauen sind nach Kenntnis der Bundesregierung alleinerziehend (bitte jeweils mit absoluten und prozentualen Zahlen sowie getrennt nach Bundesländern)?

Antwort:

Nach Personenmerkmalen differenzierte Angaben zum Instrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ stehen für den Monat Februar 2019 zur Verfügung. In diesem Monat wurden 4.617 Personen gefördert, darunter 1.741 Frauen und darunter 457 weibliche Alleinerziehende. Die Angaben getrennt nach Bundesländern können der Tabelle entnommen werden.

**Bestand von Teilnehmenden an Teilhabe am Arbeitsmarkt (§ 16i SGB II)**

Deutschland, Bundesländer (Gebietsstand: Mai 2019)

Berichtsmonat Februar 2019; Datenstand: Mai 2019

Region	Insgesamt	darunter		Anteile in Prozent			
		Frauen	darunter		Frauen / Insgesamt in % (Sp. 2 / 1)	darunter	
			Alleinerziehende			Alleinerziehende / Insgesamt in % (Sp. 3 / 1)	Alleinerziehende / Frauen in % (Sp. 3 / 2)
1	2	3		4	5	6	
<b>Deutschland, davon</b>	<b>4.617</b>	<b>1.741</b>	<b>457</b>		<b>37,7</b>	<b>9,9</b>	<b>26,2</b>
01 Schleswig-Holstein	280	105	27		37,5	9,6	25,7
02 Hamburg	77	27	9		35,1	11,7	33,3
03 Niedersachsen	278	97	28		34,9	10,1	28,9
04 Bremen	186	60	9		32,3	4,8	15,0
05 Nordrhein-Westfalen	2.025	729	184		36,0	9,1	25,2
06 Hessen	80	32	*		40,0	x	x
07 Rheinland-Pfalz	128	48	11		37,5	8,6	22,9
08 Baden-Württemberg	288	119	34		41,3	11,8	28,6
09 Bayern	357	125	34		35,0	9,5	27,2
10 Saarland	209	71	16		34,0	7,7	22,5
11 Berlin	26	11	*		42,3	x	x
12 Brandenburg	86	28	13		32,6	15,1	46,4
13 Mecklenburg-Vorpommern	104	43	11		41,3	10,6	25,6
14 Sachsen	242	117	27		48,3	11,2	23,1
15 Sachsen-Anhalt	86	43	18		50,0	20,9	41,9
16 Thüringen	165	86	27		52,1	16,4	31,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 10 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Die regionale Zuordnung der Teilnehmenden erfolgt nach dem Wohnortprinzip; der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

x) Nachweis nicht sinnvoll